



Maritimes Arbeitsfrühstück

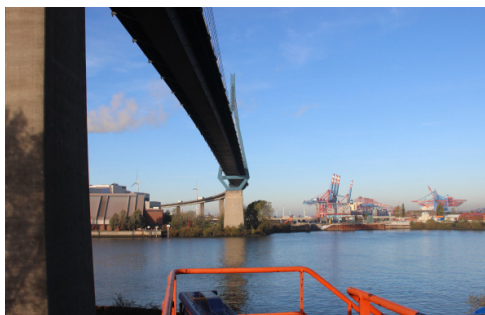
Das Maritime Zentrum Elbinseln lädt mehrmals im Jahr zum „Maritimen Arbeitsfrühstück“ ein. Mit dem Treffen möchte das MZE bestehende und zukünftige Kooperationspartner und Interessierte über aktuelle Aktivitäten des Projektes informieren. Das Arbeitsfrühstück findet immer an außergewöhnlichen Orten mit maritimem Bezug statt.



Teilnehmer/innen beim Maritimen Arbeitsfrühstück im maritimen kompetenzzentrum (Foto: M. Weigelt, AWI)

3. Maritimes Arbeitsfrühstück – Container umschmeißen–

26.000 Autofahrer nutzen jeden Tag die Köhlbrandbrücke und freuen sich über die zumeist freie Sicht auf die Hansestadt, doch so gut wie keiner von ihnen wird jemals den Blick von unten auf die mächtige Konstruktion im Hamburger Hafen erleben. Das aber konnten die Teilnehmer des 3. Maritimen Arbeitsfrühstückes am 28. Oktober – das maritime kompetenzzentrum (ma-co) lud als Partner des MZE ein.



Blick auf die Köhlbrandbrücke aus ungewöhnlicher Perspektive (Foto: M. Weigelt, AWI)

Traditionell um 8 Uhr morgens bei herbstlichem Kaiserwetter begrüßte ma-co-Geschäftsführer Gerrit Küther die knapp 50 Gäste und stellte den Bildungsträger für die deutschen Seehäfen und für die hafennahe Logistik vor. Im Anschluss skizzierten Betriebsleiter Sven Hock und Holger Brehme von der Stadtteilschule Wilhelmsburg die Idee der Einrichtung einer „Maritimen Kompetenzklasse“ (Arbeitstitel „MAKK“): Schüler/innen sollen maritime Berufsinhalte praktisch erleben, unter anderem durch wöchentliche Schultage direkt im ma-co.



Sven Hock und Holger Brehme erläutern die Idee der Maritimen Kompetenzklasse (Foto: M. Weigelt, AWI)

für Hafen & Umschlag/Logistik wert – „hier können auch mal Container umgeschmissen werden“. Die Auszubildenden des ma-co werden dazu regelrecht aufgefordert, schließlich sollen sie verstehen, was im Falle des Falles passiert. Begeistert zeigten sich die Partner und Unterstützer des MZE vom Engagement des ma-co.



Hans-Henning Fischer führt über das ma-co Betriebsgelände (Foto: M. Weigelt, AWI)

Auch in den nächsten Jahren wird der Großteil des internationalen Handels über den Seeweg erfolgen, dazu werden viele professionelle Hände in den Häfen benötigt werden. Das ma-co sorgt für den nötigen „Nachschub“. Zusammen mit dem MZE werden hoffentlich in Kürze Schüler/innen dazu angeleitet – direkt unter den Asphaltbändern der Köhlbrandbrücke.

Impressum:

Maritimes Zentrum Elbinseln
c/o Stadtteilschule Wilhelmsburg
Kontakt:

Jörg Kallmeyer, Gottfried Eich, Dr. Peter Frantzen,
Dr. Renate Treffeisen
Rotenhäuser Straße 67, 21107 Hamburg
Tel.: 040-428825-0; Fax: 040-428825-143



Das maritime kompetenzzentrum

„Die ma-co maritimes kompetenzzentrum GmbH (kurz ma-co) ist der Bildungsträger für die deutschen Seehäfen und die nachgelagerten Logistikunternehmen mit Standorten in Hamburg, Bremen und Wilhelmshaven. Neben den Kernbranchen Hafen & Umschlag, Logistik, Seeschifffahrt und Offshore bietet ma-co auch Qualifizierung in den Bereichen Gefahrgut, Safety & Security, Führung & Kommunikation und IT an“ (aus einer Informationsbroschüre der ma-co GmbH).
<http://ma-co.de>

